

Mit grossem Erfolge im Etablissement Maxim gesungen
von
FR. PRASDORFER.



TEXT VON ED. SKURAWY.

Stitzerl du hast ein Spitzerl.

Musik von
K. HAUPT.



EIGENTHUM DES VERLEGER'S FÜR ALLE LÄNDER
ALLE ARRANGEMENTS- UND ÜBERSETZUNGSRECHTE VORBEHALTEN
Auführungsrecht vorbehalten. Eingetragen in das Vereins-Archiv.
VERLAG VON JOSEF BLAHA
WIEN

I. WEIHBURGASSE 7.



Für Piano.....Mk 1.50
" Salon Orchester..Mk 1.50 netto

Mitzerl, du hast ein Spitzerl.

WALZERLIED.

Text von Ed. Skurawy.

Musik von K. Haupt.

Walzertempo.

Singstimme.

Pianoforte.

Fine. *Allegro.*

Mu - sik, Ge - sang und Be - cher-klang, wer möcht' ein Narr sein

le - bens-lang? Nur Wein her, im - mer - zu nur Wein und lasst uns fröh - lich

sein. Doch, Mä - del, du lass stehn das Glas, du hast ge - nug, ich sag' dir was:

rit. *cresc.* *rit.*

Valse lento.

O du mein her-zi-ges Mi - - tzerl, Mi- Mi- Mi- Mi- Mi- Mi- - tzerl,

du hast schon ein klei-nes Spi - - tzerl, ein ganz klei-nes Spi- Spi - - tzerl!

Wie dei-ne Äug-lein nur glü - - hen, Du, Du, Du! wie sie nur sprü - - hen,

Mi - tzerl, du hast mor-gen ganz si - cher - lich 'nen Ka - ter, so gross als wie ich!

D. C. al Fine.

Neue Wiener-Musik.

Wer weiß?

Lied der Ida aus „s gibt nur a Kaiserstadt.“
von Leo Ascher.

Mäßiges Walzertempo.

Wenn dich ein Kummer drückt, dir was im Herzen liegt, mach dir nichts draus und schau

ins Him-mels-blau. Schau rings die Herrlichkeit, da wird die Brust dir weit,

Refrain.
Nicht zu langsam.

Wer weiß, wann die Sternso schön leuchten man sieht, wer weiß, singt dir d'Nachtigall

wie-der ihr Lied, wer weiß, kommt sie nochmals, die köst-liche Zeit. Ge-

's gibt nur a Kaiserstadt.

WALZER.

(Am Hut a Sträußerl.)

Leo Ascher.

Der Schampus oder i.

MARSCHLIED.

Text von Al. von Bizcö.

Lud. Prechtl, Op. 78.

Herr Ober! Herr O-ber! WannS' no' a Flaschen hab'n, so kauf' i' heut' der Welt zu Liebden

gan-zen Krempel z'samm! Herr O-ber! Herr O-ber! An „Kalten“ her für mi, jetzt

Die Teufelshochzeit.

HUMORISTISCHES LIED.

Text von Karl M. Jäger.

Tempo di Valse.

Hört ihr ju - beln, hört ihr sin - gen, hört ihr wü - stes Glä-ser-kin - gen,

hört ihr brül - len, don-ner, prä-seln, auch mit - un - ter Ket - ten ras - seln,

Refrain.

Ja so ein Teu-fels-hoch-zeits-fest ist ei - ne Sel - ten - heit,

es tan - zen al - le Hoch - zeits-gäst in wil - der Lu - stig-keit.

Mit einem Mäderl im Separederl.

WIENERLIED.

Langsamer Walzer.

A. Adolfi (A. Hirsch.)

Mit ei - nem Mä - derl im Se - pa - ré - derl beim sü-ßen, trau - ten Stell - dich - ein, ganz sich ge - hü - rend, nur Lie - be schwörend, das muß ein eig - ner

Verlag von Josef Blaha.
Wien, I. Weihburggasse 7.

Mitzerl, du hast ein Spitzerl.

WALZERLIED.

Text von Ed. Skurawy.

Musik von K. Haupt.

Walzertempo. *Fine.* Allegro.

7 1. Mu - sik, Ge-sang und Be-cherklang, wer
möcht' ein Narr sein le - bens-lang? Nur Wein her, im - mer -
zu nur Wein und lasst uns fröh-lich sein. Doch, Mä - del, du lass
steh'n das Glas, du hast ge - nug, ich sag' dir was; *rit.*

Valse lento.

0 du mein her-zi-ges Mi - tzerl, Mi-Mi-Mi-Mi-Mi-Mi -
tzerl, du hast schon ein klei-nes Spi - tzerl, ein ganz kleines Spi -
Spi - tzerl! Wie dei-ne Äug-lein nur glü - hen, Du, Du, Du!
wie sie nur sprü - hen, Mi-tzerl, du hast morgen ganz si-cher-
lich 'nen Ka-ter, so gross als wie ich. *D.C.al Fine.*

Aufführungsrecht vorbehalten.

J. B. 2964.

2.

Dein Zünglein, Kind, pariert nicht mehr,
Macht Purzelbäumchen, o Malheur!
Du „drahst“ und glaubst im gleichen Schritt
Draht sich das Ganze mit!
Das ist, ich sag' es frank und frei,
Die allerhöchste „Drahrerei“.

Refrain.

O du mein süßes Lisetterl,
Li-Li-Li-Li-Li-Li-Lisetterl,
Du hast ein kleines „Schwületterl“
Ein ganz kleines Schwületterl!
Lass nur das Ganze sich drehen,
Wenn du dein Haus wirst dann sehen,
Springt mein Lisetterl ganz zierlich und fein
Mitsammt dem Schwületterl hinein.

3.

Komm, Mädel, rück' recht nah heran,
Dass ich dich besser sehen kann,
Ach geh! Du rückst ja dort nur hin,
Wo ich doch gar nicht bin!
Ja, Mädel, du bist nicht zerstreut,
Du siehst mich nur schon doppelt heut!

Refrain.

O du mein molliges Pipsperl,
Pi-Pi-Pi-Pi-Pi-Pi-Pipsperl,
Du hast schon ein kleines „Schwipsperl“
Ein ganz kleines Schwi- Schwipsperl!
Trinkst du vielleicht noch ein Lackerl,
Stosst dich dann gar noch der Schnackerl,
Pipsperl, o Pipsperl, nimm dich nur bei Nacht
Vor so einem Schwipsperl in acht!

J. B. 2964.



Kolossaler Erfolg!

Die Adi, die Ida, der Edi.

Marsch aus der Operette „s gibt nur a Kaiserstadt“.

Text von Leopold Krenn.

Musik von Leo Ascher.

Marschtempo.

f Auf d'Nacht, auf
d'Nacht, wann der Zei - ger steht auf acht, sperr'n wir un - ser Hüt - ten zua,
hat die ar - me Seel' a Ruah; hin - aus hupft dann ja das Wei - bi und ihr Mann,

TRIO.

f Die A - di, die I - da, der E - - - di, a
Herr - l a fein's und zwei Mä - - - di; der E - di, die A - di, die
I - da, die ge - hau - te - re Maid, das ist die da! Die

Verlag von Josef Blaha.
Wien, I. Weihburggasse 7.